

NEWSLETTER

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

Folgen Sie auch unseren Kanälen auf:



Claudia Meffert ist neue 2. Stellvertretende Vorsitzende des Stadtmarketingvereins

Durch das Ausscheiden von **Petra Kann**, Centermanagement Allee-Center Magdeburg, Ende des Jahres 2025 aus dem Vorstand war es nötig, die Stelle des 2. Vorsitzenden neu zu besetzen. Der Vorstand wählte in der Sitzung vom 11. Januar 2026 einstimmig **Claudia Meffert** als 2. Stellvertretende Vorsitzende.

Claudia Meffert ist Apothekerin, Präsidentin des Landesschachverbandes

Sachsen-Anhalt e. V., Vizepräsidentin der IHK Magdeburg und langjähriges Mitglied in unserem Vorstand.

„Ich freue mich, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen. Ich bin mir sicher, dass der Stadtmarketingverein durch seine Aktivitäten das Image von Magdeburg weiterhin mit all unseren Mitgliedern gut präsentieren wird“, so Claudia Meffert.



Neuer Beisitzer im Vorstand des Stadtmarketingvereins



Durch das Ausscheiden von **Petra Kann**, Centermanagement Allee-Center Magdeburg, Ende des Jahres 2025 aus dem Vorstand ist eine Position im Vorstand freigeworden.

In der Sitzung vom 11. Februar 2026 hat der Vorstand gemäß §9 Ziff. 7 S. 2 der Satzung, den neuen Centermanager des Allee-Centers Magdeburg, **Sebastian Baumann**, einstimmig im Vorstand kooptiert. Bei der nächsten Mitgliederversammlung wird eine Ergänzungswahl durchgeführt. Sebastian Baumann wird sich in der Mitgliederversammlung zur Wahl als Vorstandsmitglied bis 2027 stellen. Der neue Centermanager des Allee-Centers Magdeburg ist gebürtiger Mag-

deburger. Er fing einst wortwörtlich ganz unten beim Allee-Center an – im Untergeschoss des Allee-Centers. Dort war er bei der Einweihung des Allee-Centers 1998 Parkplatzeinweiser, was in ihm den Wunsch weckte, auch mal in so einem Center zu arbeiten und es vielleicht sogar zu leiten. Über viele Stationen wie der Leitung von Centern in Essen, Köln oder Bratislava oder der Konzernzentrale in Hamburg schaffte es Baumann im Hause ECE weiter nach oben und ist nun schließlich zurück in seine Heimatstadt Magdeburg. „Ich bedanke mich für das Vertrauen des Vorstandes und möchte zukünftig nach Kräften die Projekte des Stadtmarketingvereins unterstützen“, sagte Sebastian Baumann.

Einladung zum zweiten „Stadtgespräch“ am 19. März 2026

Die Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA) und der Stadtmarketingverein veranstalten zum zweiten Mal am **19. März 2026 um 18 Uhr** im **eine-welthaus** das „Stadtgespräch“. Die neue Veranstaltungsreihe fördert den öffentlichen Diskurs zum Thema Welt-offenheit in Magdeburg. Dazu trifft sich regelmäßig jeweils ein „Quartett“ aus Mitgliedern der AGSA, Kommunal- und Landespolitikerinnen und -politiker sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Bildung und Kultur zu einer moderierten „Gesprächs- und Denkwerkstatt“.

Ziel ist es, Impulse für kommunales Handeln und gesellschaftliches Enga-

gement zu entwickeln. Neben dem fachlichen Austausch soll es auch um persönliche Erfahrungen und gesellschaftspolitische Fragen gehen. Der Besuch ist kostenfrei, eingeladen sind alle interessierten Akteure und Akteurinnen aus Politik, Verwaltung, Kultur und Zivilgesellschaft. Parallel wird das Gespräch für den Offenen Kanal Magdeburg aufgezeichnet und im Anschluss ausgestrahlt.

Gäste sind Bürgermeisterin **Regina-Dolores Stieler-Hinz**, **André Rummel**, (Hauptgeschäftsführer IHK Magdeburg), **Inessa Myslitska** (Vorsitzende des Landesverbands Jüdischer Gemeinden Sachsen-Anhalt) und



Krzysztof Blau (AGSA-Geschäftsführer). Moderiert wird die Gesprächsreihe von Stadtmanager Georg Bandarau.

Der Eintritt ist frei. **Anmeldungen** bitte per E-Mail an **stadtgesprach@agsa.de**

Erfolgreiche Premiere des „Stadtgesprächs“

Auslandsgesellschaft und Stadtmarketingverein eröffnen neue Reihe zur Weltoffenheit



Mit dem neuen Veranstaltungsformat „Stadtgespräch“ haben die Auslandsge-
sellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA) und
der Stadtmarketingverein „Pro Magde-
burg“ Ende Januar eine neue öffentli-
che Diskussionsreihe gestartet. Bei der
Auftaktveranstaltung im einwelthaus
diskutierten vier Gäste über Internati-
onalität, Integration und Weltoffenheit
in Sachsen-Anhalt.

Moderator Stadtmanager Georg Ban-
darau betonte zu Beginn die zentrale
Bedeutung dieser Themen für die Ot-
tostadt und das gesamte Bundesland.
Internationale Fachkräfte seien unver-
zichtbar für die wirtschaftliche Entwick-
lung: „Ohne sie würde der wirtschaft-
liche Motor fehlen.“ Auch ausländische
Unternehmen und Studierende stärk-
ten die Internationalität in vielen Ar-
beits- und Lebensbereichen.

AGSA-Geschäftsführer **Krzysztof Blau**
stellte die Auslandsgesellschaft mit
ihren mehr als 50 Mitgliedsorganisa-
tionen vor. Als Trägerin des einwelt-
hauses, die im diesem Jahr 30 Jahre
Gründung feiert, fungiere die AGSA als

„offene Bildungs- und Begegnungs-
stätte“ in Magdeburg. Begegnungen
seien ein entscheidender Faktor für
gelingende Integration: „Sie sind der
Schlüssel zum Abbau von Vorurteilen.“
Mit jährlich über 2.000 Veranstaltungen
verstehen die AGSA und die einwelt-
haus Integration als einen langfristigen
Prozess.

Auf die Rolle der Hochschulen ging
Prof. Dr. Manuela Schwartz, Rektorin
der Hochschule Magdeburg-Stendal,
ein. Rund zehn Prozent der Studieren-
den der hiesigen Hochschule stammen
aus dem Ausland. Internationalisierung
leiste damit einen wichtigen Beitrag
zur Fachkräftesicherung. Die Hochschu-
le sei ein offener und sicherer Raum,
der Integration unter anderem durch
Sprachförderung und Begleitprogram-
me unterstützte. Ein Schwerpunkt liege
in der Hochschule Magdeburg-Stendal
zudem auf internationalen Koopera-
tionen: So leitet die Hochschule eines
der bedeutendsten Projekte der deut-
schen Außenwissenschaftspolitik – den
Aufbau und die Weiterentwicklung
der German-Jordanian University in



Von links: Georg Bandarau, Angela Brockmann, Krzysztof Blau, Prof. Manuela Schwartz, Thomas Wach

Amman. Mitarbeitende und Lehrende
können im Rahmen von Austauschpro-
grammen nach Jordanien reisen. Die
Bedeutung tragfähiger Willkommens-
strukturen für internationale Fachkräfte
hob **Angela Brockmann**, Unternehme-
rin und Mitglied in der Vollversamm-
lung der Industrie- und Handelskam-
mer Magdeburg hervor. Sowohl aus
Sicht der Kammer als auch aus unter-
nehmerischer Perspektive bestehe
weiterer Handlungsbedarf. Eine der
Hürden seien unter anderem zu hohe
Anforderungen an Deutschkenntnisse.

Thomas Wach vom Deutschen Roten
Kreuz (DRK), Pädagogischer Mitarbeiter
und Projektleiter AMIF – Europäischer
Asyl-, Migrations- und Integrations-
fonds – vom Regionalbüro Halle (Saale),
stellte die vielfältigen Integrationsan-
gebote des DRK vor. Neben Beratung
und Begegnungsformaten gehören
auch Sprachförderung und Nachhilfe
dazu. Das Ehrenamt sei ein wichtiger
Integrationsweg, ebenso die Freiwilli-
gendienste, in denen viele Menschen
mit Migrationshintergrund aktiv sei-
en. Zudem informierte Wach über ein
neues Integrationsprojekt, das Anfang
des Jahres an drei Standorten gestar-

tet ist. In der abschließenden Diskus-
sion waren sich alle Beteiligten einig:
Integration gelingt durch Begegnung,
Offenheit und pragmatische Lösungen.
Gute Deutschkenntnisse seien wichtig,
dürften jedoch kein Ausschlusskriterium
sein, wenn sie noch nicht vollständig
vorhanden sind.

Integration und Weltoffenheit sei-
en eine gemeinsame Aufgabe von
Stadtgesellschaft, Institutionen und
Wirtschaft. Mit dem Format „Stadtge-
spräch“ möchten AGSA und der Stadt-
marketingverein in den kommenden
Monaten den öffentlichen Diskurs zur
Weltoffenheit in Magdeburg stärken.
Regelmäßig trifft sich dazu ein mode-
riertes „Quartett“ aus Mitgliedern der
AGSA, Vertreterinnen und Vertretern
aus Kommunal- und Landespolitik so-
wie Persönlichkeiten aus Wirtschaft,
Bildung und Kultur. Ziel ist es, Impulse
für kommunales Handeln und gesell-
schaftliches Engagement zu setzen – im
fachlichen Austausch ebenso wie durch
persönliche Erfahrungen und gesell-
schaftspolitische Perspektiven.

Hier können Sie das Stadtgespräch ver-
folgen.



BESUCHEN SIE UNS!

MAGDEBURG | 7. MÄRZ 2026 | 10 - 16 UHR

HYPARSCHALE | HEINRICH-HEINE-WEG

Interessante Vorträge zu Gesundheitsthemen

ES PRÄSENTIEREN SICH UNTERNEHMEN AUS DEN BEREICHEN:

Gesundheit und Vorsorge | Pflege | Bewegung | Therapie | Dienstleistungen im medizinischen Bereich

Aktiv.Leben.

DER GESUNDHEITSTAG DER VOLKSSTIMME

Volksstimme

www.aktivleben-messe.de/magdeburg

OTTO GRATULIERT

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.



Prof. Dr. Jürgen Abendschein, Rektor der Steinbeis-Hochschule, zum runden Geburtstag.



Dr. Ingmar Franke, Geschäftsführer TVG - Technische Visualistik GmbH, zum runden Geburtstag.



Rigo Kempiaik, Geschäftsführer CREATIV Büro & Wohnen GmbH & Co. KG, zum runden Geburtstag.



Bennett Wiegert zur Auszeichnung German Handball Award 2025 – Kategorien „Trainer des Jahres“ und „Team des Jahres Männer“.



Prof. Dr. Susanne Borkowski zur Wahl als neue Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Auszeichnung für beste Kommunikation

Klinikum Magdeburg gewinnt Silber bei den CommAwards für den Podcast „True Keim“



Das Klinikum Magdeburg hat jetzt Silber bei den CommAwards 2025 gewonnen. Der CommClubs Bayern e. V., der von der Bayrischen Staatsregierung gefördert wird, hat als austragende Jury damit den Podcast „True Keim“ in der Kategorie „Health PR Kampagne“ ausgezeichnet. Damit hat das Klinikum in dieser Kategorie die höchst mögliche Platzierung erreicht; es gab nämlich kein Gold.

„Dass wir mit diesem Podcast einmal so weit kommen und so viel Aufmerksamkeit erregen, hätte ich nicht für möglich gehalten“, erklärt **Lisa Müller** aus der Öffentlichkeitsarbeit des Klini-

kums, die die Idee zum Podcast hatte und auch die Moderation samt Produktion der Folgen übernimmt.

„True Crime, also wahre Kriminalfälle, sind in Deutschland seit jeher enorm beliebt, auch und gerade als Podcast“, erklärt Müller. Da lag es nahe, Fälle aus der Infektiologie zu nehmen und das Wortspiel „True Keim“ zu wagen. „In der Infektiologie geht es nämlich auch stets darum, bei diffusen Symptomen wie ein Detektiv auf Spurensuche zu gehen, weil sich die Übeltäter, also ein Bakterium, Pilz, Parasit oder Virus, meist nicht sofort zu erkennen geben.“ Jede Folge von „True Keim“

beleuchtet einen neuen „Tatort“, von dem Vorgarten in Sachsen-Anhalt bis zu einer Höhle in Südamerika. So ging es bereits um einen Schimmelpilz im Kopf oder auch um den Biss einer Fledermaus.

„Natürlich wollen wir mit diesem ungewöhnlichen Format auch imagebildend wirken und im Wettbewerb um neue Mitarbeitende einen ersten möglichen akustischen Einstieg ins Klinikum bieten“, so Müller. „True Keim – Den Erregern auf der Spur“ ist auf Apple Podcasts, Spotify, Amazon, Deezer, Podimo, Listen Notes und Podigee verfügbar.



SCHREIBER & SUNDERMANN

50%

AUF WINTERWARE

SEIT 110 JAHREN

MODE FÜR MÄNNER
AUS MAGDEBURG.

Fair Family-Gütesiegel für den Zoologischen Garten Magdeburg

Der Zoologische Garten Magdeburg wurde am 30.01.2026 vom Verband kinderreicher Familien Deutschland e. V. mit dem Fair Family-Gütesiegel ausgezeichnet. **Patricia Claus**, die Projektkoordinatorin des Verbandes kinderreicher Familien Deutschland e. V. (KRFD), überreichte dem Geschäftsführer des Zoologischen Gartens Magdeburg, **David Pruß Ph.D.**, persönlich das Fair Family-Gütesiegel mit zugehöriger Urkunde.

„Die Verleihung des Fair Family-Gütesiegels zeigt, dass unser Engagement für Kinder- und Familienfreundlichkeit von

der Gesellschaft honoriert werden. Seit der Einführung des kostenfreien Zoo-Eintritts für Kinder bis 12 Jahren im Jahr 2017 hat der Zoo Magdeburg kontinuierlich die Zoopädagogik erweitert und neue Angebote für Familien initiiert. In Sachsen-Anhalt ist der Zoo Magdeburg inzwischen der größte außerschulische Lernort in der Region“, freut sich der Zoo-Geschäftsführer, David Pruß Ph. D. Der kostenfreie Zoobesuch für Kinder bis 12 Jahre und für Jugendliche von 13 bis 17 Jahre der ermäßigte Zoeeintritt von 9 Euro ist für den Zugang auf Naturschutz-Bildung der Artenschützer von Morgen wichtig.



Katrin Lange blickt hinter die Kulissen eines Theaterlebens

„Urgestein“ der Bühne war zu Gast beim „Magdeburger Allerlei“

Es ist nicht übertrieben, **Katrin Lange** als Urgestein des Theater Magdeburg zu bezeichnen. „Kati“, wie sie von vielen dort genannt wird, war diese Begrüßung von Stadtmanager Georg Bandarau in der Showküche daher auch nicht fremd. Seit 1980 – also seit über 45 Jahren – arbeitet die gebürtige Magdeburgerin hinter den Kulissen und hat in dieser Zeit viel gesehen und erlebt. Und weil so viele Jahre in einem kreativen Umfeld reichlich Gesprächsstoff liefern, konnte der Gast im „Café Rossini“ aus dem Vollen schöpfen.

Zum „Magdeburger Allerlei“ brachte Katrin Lange ein Rezept aus dem Buch „Genießen mit Puccini“ mit: Zubereitet wurde eine „Panzanella“, ein Brotsalat aus der Toskana. Eine kleine Änderung nahm die passionierte Hobbyköchin

allerdings vor: Die Brotstücke kamen nicht trocken zu den übrigen Zutaten, sondern wurden zuvor in Öl angebraten. Auch sonst hatte die Teamleiterin der Theaterkassen sehr genaue Vorstellungen davon, wie es in der Showküche laufen sollte – was bei den „Anweisungen“ zum Schnippeln für mehrere amüsante Momente sorgte und dem Gastgeber gute Brücken für seine Fragen bot.

Nach all den Jahren stellte sich die Frage: Hat sich das Theater verändert? Katrin Lange antwortet ohne Zögern: „Das Umfeld ja, aber das Theater an sich nicht.“ Vor 45 Jahren begann „Kati“ Lange ihre Lehre in der Tischlerwerkstatt und machte „zu Beginn so ziemlich alles hinter der Bühne“ – vom Kulissenschieben bis zur Technik.

Nach der Wende studierte sie neben dem Beruf Kulturwissenschaften und lernte in ihrer Freizeit. Als die damalige Chefkassiererin schließlich in den Ruhestand gegangen war, nutzte Katrin Lange die Chance und bewarb sich. Damals gab es noch „Tickets von der Rolle zum Abstempeln“, vieles wurde von Hand erledigt, erinnert sie sich. Nach und nach hielt die Technik Einzug, heute ist vieles digitalisiert. Was geblieben ist, sagt Katrin Lange, sei ihre Freude an der Arbeit: „Ich habe immer noch richtig Spaß an meinem Job.“

Wie gut sie kochen kann, hat sie beim „Magdeburger Allerlei“ auf sehr sympathische Weise gezeigt – die neue Folge ist **hier** zu sehen.



Sichtweisen – „Was wirklich zählt“

Bäckermeister Karl-Dietmar Plentz

Ob Business, Politik oder Ehrenamt: Bäckermeister und Unternehmer **Karl-Dietmar Plentz** weiß sich auf jedem Parkett zu bewegen! Für seinen wertvollen Führungsstil, seine Grenzen sprengenden Marketingideen und sein Engagement für den Frieden hat der gefragte Redner schon zahlreiche Ehrungen erhalten.

Aber er kennt auch die anderen Seiten des Lebens: Scheitern, Burnout, Verluste. Und mit dem Älterwerden ist der begeisterte Familienmensch neuerdings auch herausge-

fordert, Verantwortung zu übergeben, die eigenen Kräfte neu einzuschätzen und den ein oder anderen Neuanfang zu wagen. Seine gehaltvollen Geschichten über das, was wirklich zählt und was ihm im Leben Sinn gibt, erzählt er mit bewegender Tiefe und erfrischender Leichtigkeit. Geplant ist auch eine kleine Verköstigung. Der Eintritt ist frei. Mehr unter **www.werteverein.de**

„Was wirklich zählt – Mit Laib und Seele“
Dienstag, 24. März 2026, 18 Uhr
Handwerkskammer Magdeburg

NEUE MITGLIEDER

Stadtmarketing „Pro Magdeburg“ e. V.

Simon Becker Liedermacher und Zeitmanagement-Experte

Hi, ich bin Simon und ich helfe Menschen dabei, gelassener durch ihren Alltag zu gehen. Zum einen durch meine Lieder, die man immer wieder im Radio hört und die glaube ich viele Herzen berühren. Zum anderen aber auch durch meine Zeitmanagement-Seminare, in denen ich zeige, wie man den Dauerstress reduziert und in Ruhe die gesetzten Ziele erreicht.

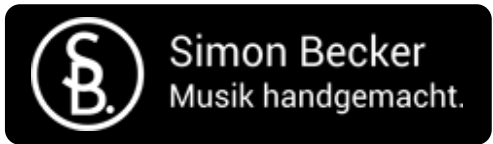
Seit vielen Jahren bin ich schon freiberuflicher Musiker mit Konzerten in ganz Deutschland und habe hier in Magdeburg schon einige Kulturprojekte ins Leben gerufen. Darüber hinaus war ich viele Jahre Geschäftsführer der Villa Wertvoll gGmbH und bin Vater von drei Kindern. Bei all diesen Aufgaben und Verantwortun-



gen habe ich es „auf die harte Tour“ lernen müssen, meine Zeit effizient einzuteilen: Jeden Tag müssen wir viel erledigen, rechtzeitig Informationen austauschen, Deadlines einhalten, die wichtigen von den unwichtigen Dingen unterscheiden und ach ja, das Kind auch noch vom

Sport abholen. Wie soll man das denn alles schaffen? In meinem Seminar reflektieren wir die eigene Selbstorganisation, setzen Prioritäten neu und erlernen zeitsparende Arbeitstechniken. Hierbei können inspirierende TikTok-Trends genauso helfen, wie die Klassiker des Zeitmanagements und brandaktuelle KI-Tools.

Die Seminare sind konzipiert für Führungskräfte und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Teams und Existenzgründerinnen und Existenzgründer. Und sie sind unglaublich praktisch. Hier ist nichts angelesen, sondern alles bereits erprobt. Wer dieses Seminar besucht, hat danach viele Tipps und Tricks zur Hand für eine effektivere und bes-



Simon Becker
Liedermacher und
Zeitmanagement-Experte

Große Diesdorfer Straße 197
39110 Magdeburg

Telefon: 0171 1038072

E-Mail: kontakt@sim-becker.de
www.sim-becker.de

sere Nutzung der zur Verfügung stehenden Zeit. Gerne komme ich dazu auch in Ihr Unternehmen für eine Teamschulung. Egal, ob bei einem meiner Konzerte oder beim nächsten Sommerfest: Ich freue mich auf ein Kennenlernen und bin froh, Teil dieser Community hier zu sein. Liebe Grüße, Euer Simon

Frühling startet mit Frühjahrsputz

Die Landeshauptstadt Magdeburg, das Müllheizkraftwerk Rothersee, der Stadtmarketingverein sowie Wohnungsunternehmen, Vereine und Initiativen rufen alle Magdeburgerinnen und Magdeburger wieder zum diesjährigen Frühjahrsputz auf. Unter dem Motto „Magdeburg putzt sich!“ bitten die Initiatoren wieder um Unterstützung beim Herausputzen der Stadt. Der Aktionszeitraum beginnt am **13. März** und endet am **25. April 2026**.

„Nach den vergleichsweise kalten und schneereichen Wintertagen der



Start des Frühjahrsputzes 2025

vergangenen Monate wollen wir mit der tatkräftigen Unterstützung der Magdeburgerinnen und Magdeburger die Landeshauptstadt auch in diesem Jahr wieder herausputzen“, sagt Magdeburgs Oberbürgermeisterin **Simone Borris**. „Die Stadtverwaltung und ihre Partner hoffen, dass sich auch 2026 viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Hausgemeinschaften, Behörden und Firmen für eine saubere Stadt engagieren.“

Der Städtische Abfallwirtschaftsbetrieb stellt für den Frühjahrsputz wieder kostenlose Container für die Abholung der Abfälle zur Verfügung. Damit werden die vielfältigen Aktivitäten auf öffentlichen Flächen in Magdeburg unterstützt. Die Landeshauptstadt weist jedoch darauf hin, dass die Container nicht zur Bäumung von Kleingärten oder Lauben genutzt werden dürfen und Pflegeschnitte an Gehölzen nicht zum Frühjahrsputz gehören.

Um alle Aktivitäten registrieren und jeweils einen Verantwortlichen der Akteursgruppen zur Abschlussveranstaltung mit Tombola einladen zu können, wird darum gebeten, die einzelnen Aktionen im Internet unter www.magdeburg.de/Frühjahrsputz-Anmeldung oder unter der **Rufnummer 5404702** beim Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb anzumelden. Dort finden Akteure auch Hilfe, wenn es um den kostenlosen Abtransport von Abfällen oder die Bereitstellung von Müllcontainern geht. Auf Wunsch stellt der Abfallwirtschaftsbetrieb für die angemeldeten Aktionen auch Besen auf Leihbasis zur Verfügung. 42 Aufräumaktionen mit rund 2.000 Akteurinnen und Akteuren wurden dem Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb schon gemeldet.

In diesem Jahr ist der Frühjahrsputz zudem auch wieder Teil der europäischen Initiative „Let’s Clean Up Europe“. Damit soll ein Zeichen gegen



unachtsames Wegwerfen von Getränkeverpackungen, Zeitungen oder Take-away-Produkten im öffentlichen Raum (Littering) gesetzt werden. Zudem soll die Initiative aufzeigen, wie viele Abfälle im unmittelbaren Umfeld anfallen und wie grundsätzlich Abfälle vermieden werden können.

Sie wollen Informationen über unseren Newsletter versenden?

Lassen Sie uns bitte bis zum
15. des Monats Ihre
Informationen zukommen!

Unter **(0391) 83 80 500** steht
Ihnen unsere Geschäftsstelle
gerne zur Verfügung.

Oder schreiben Sie
eine E-Mail an:

info@stadtmarketing-magdeburg.de

Stadtmarketing
„Pro Magdeburg“ e. V.
Domplatz 1b
39104 Magdeburg

Mitgliederversammlung
25. März 2026 ab 17 Uhr
in der IHK Magdeburg